

Neues aus am Obernheimer Hexaneschd

1_2020



Liebe Mitglieder und Freunde der Hexenzunft Obernheim,

„S goht dagega“

Das gilt auch in diesem Jahr. Die Fasnet ist ein Teil von uns. Daran ändert auch Corona nichts. Die Fasnet 2021 ist ein fester Bestandteil unserer Kultur, wie Weihnachten und Ostern. Dennoch müssen auch wir den geänderten Bedingungen Tribut zollen und können euch nicht in einer ordentlichen Generalversammlung über die aktuellen Neuigkeiten informieren. Deshalb möchten wir uns mit einer Hexenpost an euch wenden.

Zuallererst möchten wir uns als Zunft- und Hexenrat noch einmal für die vielen Helfer und die Unterstützung während der letzten Fasnetssaison herzlich bedanken. Ohne den Rückhalt der Mitglieder und in der Bevölkerung wäre unsere Hexenfasnet nicht möglich. Wir haben zusammen gefeiert und gemeinsam die Fasnet 2020 genossen und wir sind rückblickend froh darüber, dass wir dies noch machen konnten, bevor unsere Gesellschaft vom CoVid Virus getroffen wurde.

Seit März mussten wir leider aufgrund der geänderten Situation alle offiziellen Veranstaltungen absagen. Insbesondere finden wir es schade, dass wir mit ohne unser Hexenfest nicht gemeinsam mit Helfern und Mitgliedern unsere Fasnet Revue passieren lassen konnten.

So haben wir uns final auch gegen die Durchführung einer Generalversammlung entschieden. Diesen Entschluss haben wir nach Prüfung der Rechtslage und nach Rücksprache mit Verband und Gemeinde getroffen. Damit weichen wir von der satzungsgemäßen Pflicht ab, eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Eine Präsenzversammlung ist laut aktuellen CoVid Verordnungen nicht durchführbar und uns liegt auch die Gesundheit unserer Mitglieder am Herzen. Von der Veranstaltung einer virtuellen Versammlung haben wir aufgrund der Unverhältnismäßigkeit des Aufwandes ebenfalls abgesehen. So stehen in diesem Jahr auch keine unaufschiebbaren Entscheidungen sowie Wahlen an.

Der gewählte Zunft- und Hexenrat bleibt in der Zusammensetzung bis zur nächsten Generalversammlung erhalten. Petra Moser lässt ihr Amt aktuell ruhen. Im Kreis der berufenen Beisitzer gibt es folgende Veränderungen:

Frank Stehle hatte sich letztes Jahr dazu nochmal dankenswerter Weise bereit erklärt den „Tisch“ bei allen Themen insbesondere um die Einarbeitung des neuen Kassiers zu unterstützen. Er steht uns weiterhin mit Rat und Tat bei Seite, leider nicht mehr als Teil des Zunft- und Hexenrates.

Neu hinzukommen als Beisitzer wird Julian Moser, der allgemein als Beisitzer berufen wird. In diesem Rahmen hat sich auch Steffen Dettling dazu bereit erklärt, die Figur des Teufels für unsere Zunft zu verkörpern und Claudi Wittmer wird ab diesem Jahr als koordinierende Ballettmeisterin dafür sorgen, dass der organisatorische Teil unter den Ballettmeisterinnen abgestimmt ist.

Fasnet 2021?!?

Wir als Zunft- und Hexenrat haben viel diskutiert und lange mit uns gerungen, wie die Durchführung einer Fasnet 2021 möglich sein kann. Wir haben die Signale aus Verband und Vereinigung, sowie Gemeinde abgewartet und mit anderen Vereinen gesprochen. Schließlich sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass wir **nach aktueller Lage die offiziellen Veranstaltungen der Hexenzunft Obernheim zur Fasnet 2021 absagen müssen**. Dazu gehören alle Veranstaltungen, die wir in größeren Gruppen in geschlossenen Räumen geplant haben, sowie die offiziell organisierten Umzüge.

Im Einzelnen bedeutet dies, dass wir aktuell planen, wenn möglich, den **Brauchtumsunterricht** durchzuführen, da uns der Hexennachwuchs besonders am Herzen liegt. Ob wir weitere Sachen umsetzen können, wie z.B. ein Besuch in Minimalbesetzung am Schmotzigen in Schule und Kindergarten oder das Funkenfeuer müssen wir kurzfristig abstimmen. Wie und in welcher Weise ein Häsverkauf stattfinden kann werden wir über das Mitteilungsblatt und über die sozialen Medien der HZO mitteilen. Genauso so verhält es sich bei den Hexentanzproben.

Wir bitten euch für diese für uns schweren Entscheidungen um Euer Verständnis und Unterstützung.

Eine Absage der offiziellen Veranstaltung der Obernheimer Hexenzunft bedeutet aber nicht, dass wir die Fasnet absagen. Wir feiern die Fasnet nur nicht wie wir es gewohnt sind. Wie eingangs geschrieben kann uns kein Virus die Fasnet aus den Köpfen, Herzen bekommen. Wir würden uns freuen, wenn die Obernheimer Bürger Ihre Häuser an der Fasnet schmücken würden und ein Fasnetsfenster einrichten. So werden wir hier auch beitragen, indem wir die Fasnetsbänder aufhängen werden.

Und eine Maskenpflicht im öffentlichen Raum, wie sie aktuell vorherrscht können wir an den närrischen Tagen nur begrüßen ☺☺☺. Wenn der freie Narr im Häs durch die Straßen zieht, so erinnert uns das vielleicht an die Ursprünge unseres Brauchtums und wir entdecken manch verloren geglaubte Dinge wieder neu.

Ballett

Es ist erfreulich, dass sich auf die Fasnet 2021 wieder viele Tänzerinnen und Tänzer gemeldet haben, so dass wir verschiedenen Gruppen für das Ballett bilden konnten. Einige von den Gruppen sind schon seit dem Juli schon wieder im Training. Umso schwerer ist es den Verantwortlichen gefallen die Veranstaltung für 2021 abzusagen. Zusammen mit den Verantwortlichen der Gruppen, hat sich die HZO entschlossen, dieses Training nicht ausfallen zu lassen, sondern mit unter Beachtung der geltenden Regelungen das Training fort zu setzen und schon mit Blick auf die Fasnet 2022 zu die Stücke einzuüben.

Fasnet 2022

Wir möchten euch noch einen kleinen Ausblick auf die Fasnet 2022 geben, bei der wir wieder von „normalen“ Verhältnissen ausgehen. Hier haben wir bereits folgende Zusagen zu geplanten Narrentreffen: Landschaftstreffen der Landschaft Neckar-Alb in Schömburg (28.01.2022 bis 30.01.2022), Landschaftstreffen der Landschaft Oberschwaben-Allgäu in Bad Saulgau (05.02.2022 bis 06.02.2022) und die Teilnahme am Brauchtumsabend in Schörzingen (Samstag 12.02.2022).

Aktuelle Neuigkeiten erfahrt ihr dann wieder zeitnah im Mitteilungsblatt, auf unsere Homepage unter Rubrik „News“ und auf der Facebook der HZO.

Es grüßt euch herzlich

Euer Zunft- und Hexenrat

P.S.: Bitte schickt uns noch Beiträge für die Hechel 2021. Bestimmt ist dem einen oder anderen etwas Lustiges passiert. Lasst es uns wissen....
hechel@hexenzunft-obernheim.de oder per Papier bei einem Mitglied des Zunft- und Hexenrates. Wittmers nehmen ebenfalls gerne Beiträge entgegen.
Abgabeschluss ist der 26.12.2020